

<b>Zeitschrift:</b>	Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde
<b>Band:</b>	9 (1919)
<b>Heft:</b>	5-8
<b>Rubrik:</b>	Bürgermeister und Rat von Zürich verleihen Almann Meyer von Bremgarten das Pfeiferkönigreich

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bürgermeister und Rat von Zürich verleihen Ullmann Meyer  
von Bremgarten das Pfäfferkönigreich.

(Vgl. Schw. Blde. 7, 96.)

1430, März 29, Zürich. — Wir der Bürgermeister vnd die Rät der Statt zürich lünd kunt aller menschlichem vnd ver Fechent offenlich mit disem brief Als wir von alter vnd gütter gewon/heit her, Sunder auch Feß von vnser graffshaft liberg wegen dz pfäffer königrich In allen vnsern herschaften graffhaften gerichten gebieten twingen vnd / bannen verlichen vnd Feglichen künig der zu ziten gewesen ist bestätt habend alz das von vnsern voruaren an vns redlich komen ist Ist für vns In vnsern offenn ge/seßnen Rat komen vff disen huttigen tag als diser brief geben ist der Bescheiden ullman meyer von Bremgarten vnsers gnedigen herren hern Burckartz von / wissenburg Apt des gotzhus ze den Einsidlen varend man hat vns angerüst und gnedeklich gebetten Im dasselb pfäffer königrich In allen vnsern / Graffhaften herschaften gerichten gebieten twingen vnd bannen gütlich zu verlichend dieselben sin ernstlich hett haben wir angesechen vnd sunder be/trachtet dz er von andern varenden lüten In der Eidgenosschaft einmütenklich erwelt ist vnd habend Im auch dz obgen[an]t pfäffer königrich In allen vnsern / Graffhaften herschaften gerichten gebieten zwingen vnd bannen gütlich vnd gnedeklich verlichen verlichend Im auch dz mit krafft vnd macht / dis briefs was wir Im dar an von Rechtz wegen ze lichen haben vnd mugen Bestettend Inn dar an als einen Rechten künig der pfäffer vnd varenden lüt / Also dz er vnd sin marshall dz königrich hin für alz bis her mit alln wirden vnd eren allen fryheiten Rechtungen vnd guten gewonheiten alz dz von alter her / komen ist Inn halten vnd haben sullen von aller menglichem vngesumpt vnd ungehindert vnd also dar vff hat auch der egeß[eit] ullman meyer der pfäffer königrich In / des wisen vnsers lieben Bürgermeisters felix manes hand gelobt vnd verheissen by siner truw an eides Statt vns er einem Feklichen Bürgermeister vnd / Rat zürich gehorsam getruw gewertig vnd von des königrichs wegen verbunden sind Also was wir auch Im von desselben königrichs wegen schaffind dz er / vns des gehorsam vnd alle zit gewertig sye In allen sachen nützt vßgenomen her vmb so bitten wir alle fürsten Grafen herren fryen Ritterknecht / Umplüt vßgt Bürgermeister Schultheissen Ullman vnd Rat den diser vns er brief gezeigt wirt dz sy den vorgeschrifnen ullman meyer den / künig vnd sinen marshallen gütlich empfachen vnd wol laussen Inn auch schützen schirmen vnd fürdern wellend nach Fr ver mugen vnd siner not/durst dz wellen wir gütlich beschulden vmb alle vnd Feglichen In gelichen sachen wenn sich dz fügen wurde ze vrkund aller vorgeschrifner ding / so geben wir dem egeß[eiten] ullman meyer der varenden lüt künig disen brief mit vns er statt secret dar an gehendt doch vns vns er gemeinen statt / vnd vnsern nachkommen an schaden vff die mit wuchen nach mitterbasten do man zalt von gottes geburt vierzechenhundert vnd drissig Jar.

\* \* \*

Original: Bergament. Staatsarchiv Zürich. Urkunden Stadt und Landschaft nr. 93. Sigel der Stadt hängt wohlerhalten.

Dorsualnotiz: 1430 Verlichung des pfäffer königrichs.

Zollikon.

Dieth. Freß.